



Polen will alle erwachsenen Männer militärisch ausbilden

- [10.03.2025](#)

Der polnische Premierminister Donald Tusk kündigte am Freitag vor dem polnischen Parlament einen groß angelegten Plan an, alle erwachsenen Männer militärisch auszubilden.

- Das Programm zielt darauf ab, die Zahl der Soldaten in Polen von 200 000 auf 500 000 zu erhöhen.
- Es soll ein Reservensystem nach Schweizer Modell sein, bei dem jeder Mann verpflichtet ist, Militär- oder einen anderen Zivildienst zu leisten; Frauen können sich entscheiden, ob sie freiwillig teilnehmen wollen.
- Es wird erwartet, dass es bis Ende dieses Jahres betriebsbereit ist.

Aufrüsten: Polen ist im Verhältnis zu seiner Gesamtwirtschaft bereits der größte Verteidigungsausgabenstaat in demato. Im vergangenen Jahr gab es 4 Prozent seines Bruttoinlandsprodukts für die Verteidigung aus. Tusk äußerte jedoch die Sorge, dass Polens militärische Fähigkeiten nicht ausreichen würden, um sich selbst zu schützen, wenn die Ukraine von Russland besiegt würde. Er sagte, Polen würde sich „in einer viel schwierigeren geopolitischen Situation wiederfinden“.

Polen ist mit seinem Plan, die Militärausgaben zu erhöhen, nicht allein.

- Am Dienstag kündigte die Präsidentin der Europäischen Kommission, Ursula von der Leyen, einen Plan an, der 800 Milliarden Euro für Verteidigungsausgaben in Europa mobilisieren soll.
- Am gleichen Tag erklärte der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz, dass das deutsche Parlament über eine Verfassungsänderung abstimmen werde, um die Ausgabenbeschränkungen für Verteidigung und Infrastruktur aufzuheben.

Prophetische Perspektive: Die Bibel prophezeit, dass die Angst vor einer russischen Aggression Europa dazu bewegen wird, eine unabhängige militärische Supermacht zu werden.

Um mehr zu erfahren, lesen Sie unseren Trend-Artikel [Warum die Posaune Europas Vorstoß in Richtung eines einheitlichen Militärs beobachtet.](#)